

Abonnementspreis: In ganzen deutschen Reich: Jährlich: 18 Mark. Halbjährlich: 4 Mark 50 Pf. Einzelne Nummern: 10 Pf.

Dresdner Journal.

Verantwortlicher Redacteur: Hofrath J. G. Hartmann in Dresden.

Inseratannahme auswärts: Leipzig: Fr. Brandt, Commissionsdrucker des Dresdner Journals.

Amtlicher Theil.

Dresden, 23. Juli. Se. Majestät der König haben zu genehmigen geruht, daß der Oberbaurath Freiherr von Köhner, der Wirkliche Geheimrath, General-Director Graf von Platen, der Wirkliche Geheimrath, Hausmarschall Graf Bismarck von Schlabau und der Oberbaurath Senff von Pilsach das von Sr. Majestät dem Könige von Schweden und Norwegen ihnen verliehene Großkreuz des Nordsternordens annehmen und tragen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf § 4, Abs. 1 der Verordnung vom 12. Juni d. J., die Einziehung der königlich sächsischen Kassenbills der Creation vom Jahre 1867 betreffend, (Ges. u. S. B. S. 267) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß

Mittwoch, den 28. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr

vergleichen aus dem Vertheil zurückgezogenen Kassenbills im Gesamtbetrage von 900,000 Thlr. = 2,700,000 S. in dem Vertheilshause im Hofe des Landhauses hier vernichtet werden.

Dresden, den 24. Juli 1875.

Finanz-Ministerium. Für den Minister: Uebe. v. Bräu.

Bekanntmachung.

Kartoffel-Ausstellung in Altenburg betreffend.

In der Zeit vom 14. bis 20. October dieses Jahres wird in Altenburg eine Kartoffel-Ausstellung verbunden mit Saatkartoffel-Waare sowie mit Verlesung von vorzüglichen Kartoffel-Sorten und Culturgeschichten stattfinden. Die Anwesenheit des Königs wird daher auf diese interessante Ausstellung hierdurch wiederholt mit der Bemerkung aufmerksam gemacht, daß Anmeldungen zur Theilnahme in der Zeit vom 1. bis 31. August gewünscht werden und Programme sowie Anmeldebogen durch alle landwirthschaftlichen oder Gartenbau-Vereine ingleichen durch Herrn Advocat Oberler in Altenburg zu beziehen sind.

Nach einer Mitteilung des Ausstellungs-Ausschusses hat bereits eine große Anzahl von Ehrenabzeichen für die Ausstellungsgesellschaft zugesichert.

Dresden, am 21. Juli 1875.

Ministerium des Innern, Abtheilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel. Schmalz. Fromm.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht.

Telegraphische Nachrichten. Tagesgeschichte. (Berlin. Posen. Frankfurt a. M. München. Wien. Bonn. Paris. Madrid. London. Stettin. Konstantinopel.)

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

Kritische Bibliographie.

Shakespeare's Frauencharaktere von Friedr. Bodenstedt, so beistimmend von der deutschen Literatur bei Hofmann in Berlin in sehr eleganter Form publicirt.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, Montag, 26. Juli, Vormittags. (W. L. B.) Die von einem Berliner Blatte nach einer Privatdepesche aus Bad Landeck gemeldete Verhaftung eines Grafen Dombed wegen eines beachtlichen Attentats freit sich, nach eingezogenen Erkundigungen, als eine Fälschung heraus.

München, Sonntag, 25. Juli, Abends. (Corr. Bur.) Nach dem nun bekannten endgiltigen Resultate der Abgeordnetenwahlen in Bayern wurden 79 Mitglieder der Patriotenpartei und 77 Liberale gewählt.

Nagusa, Montag, 26. Juli. (Tel. Dresden. Journ.) Ueber den Zustand in der Herzoginowa wird gemeldet, daß die türkischen Truppen die Insurgenten am 23. d. in Reveska angegriffen haben. Der Kampf war ein hartnäckiger; auf beiden Seiten gab es zahlreiche Tode und Verwundete.

Paris, Sonntag, 25. Juli, Abends. (W. L. B.) In der gestrigen Sitzung der Budgetcommission machte der Minister der öffentlichen Arbeiten, Galland, nähere Mittheilungen über die durch die Ueberschwemmungen in den südlichen Departements angerichteten Verwüstungen.

Der Admiral Greilman ist infolge eines Sturzes vom Pferde gestorben. Das Journal „Union“ veröffentlicht den Wortlaut des Schreids, welches Don Carlos am 21. d. M. an den König Alfonso gerichtet hat.

Tagesgeschichte.

Berlin, 24. Juli. Nach den nunmehr getroffenen Dispositionen wird bei dem in der zweiten Hälfte des Septembers vor Sr. Majestät dem Kaiser stattfindenden Herbstmanöver des IX. Armee Corps bei Kottbus das Panzergeschwader nicht theilnehmend sein.

der katholischen Kirche gestattet bekanntlich, daß diejenigen hier in Betracht kommenden Niederlassungen, welche sich ausschließlich der Krankenpflege widmen, vorbehaltlich der durch königliche Verordnung jederzeit zulässigen Ausübung, fortdauern können.

Posen, 23. Juli. Die „Pos. Ztg.“ meldet: Am Montag wurde der Prälat v. Kozman nach sechswochiger Dast zum zweiten Male verhöört, ob er das verlangte Zeugniß in der kaiserlichen Communications-Sache abgeben wolle; da derselbe bei seiner ersten abschlägigen Antwort beharrte, so wurde er wieder bis aus Weiter ins Gefängniß zurückgeführt.

Frankfurt a. M., 24. Juli. Innerhalb der hiesigen katholischen Gemeinde circulirt in zahlreichen Exemplaren ein gedruckter Brief, welcher die Verhinderung freiwilliger Beiträge zur Unterstützung der Bischöfe und Geistlichen anregt.

München, 25. Juli. Nach der Wg. Ztg. haben die gestrigen Abgeordnetenwahlen in ganz Bayern, wie bereits nach dem Resultate der Urnabzählung berechnet wurde, 77 Liberale und 79 Ultramontane ergeben.

dieselben nach Abhaltung ihrer Primiz bei verschlossenen Thüren in den betreffenden Primizkirchen — um den Wortlaut des Geheißes nicht zu übertreten — zur weiteren Verwendung nach Württemberg, Bayern und Oesterreich entsendet werden.

Wien, 24. Juli. Se. Majestät der Kaiser kehrt Ende dieses Monats nach Jassy zurück und nimmt seinen Aufenthalt in Varna. — Sr. I. u. E. Heiligt der Erzherzog Kronprinz Rudolph wird sich Ende dieses Monats wahrscheinlich nach Jassy und von dort aus später in das Lager bei Bruck begeben.

Wir haben wiederholt aus in nicht militärischen Journalen bemerkt, daß neben der Vertheilung des Geldes mit dem Sachverständigenrathe, welche, nach des Reichs-Materialien abzugeben, nur den dritten Theil der für die Kriegsjahre erforderlichen Summe erfordern, die in der nächsten Zeit folgende Aufgaben ein Gebiet der Nothwendigkeit sind.

Die durch vielfache Commandirungen für die Truppenausbildung alljährig herabgeminderte Anzahl dienstbarer Offiziere ist in der Folge eine immer dringender werdende gänzliche Erneuerung erforderlich, daß pensionirte Offiziere unter Anwendung einer Aufhebung zu ihrer Pension, als Ersatz für die Ernen, auf administrativen Dienstposten Verwendung finden.

Die Compagniecommandanten, welche nach den gegenwärtigen militärischen Anforderungen immer zu werden, noch im Range ihrer Aemter nicht, man möchte sagen, nicht mehr, ohne keinen zu sein, im vollen Umfange auskommen können, müssen berufen werden, sollen dieselben nicht durch physische Ueberanstrengung, mitunter viel zu früh und zwar oft noch im kräftigen Anwesenheit, bleibend unbrauchbar werden, wodurch anerkannt das Meer erschöpfen, schon bewährte, verdienstvolle, für höhere Stellen qualifizierte Offiziere verliert und andererseits der Pensionirten in bedeutender Progression belohnt wird.

Die Verbesserung der materiellen Lage des Soldaten ist eine Nothwendigkeit, deren Begründung bei den vielen zufälligen Uebertragungen über diesen Gegenstand keine Worte mehr bedarf.

Es wäre höchst zu wünschen, daß die verschiedenen anderweitigen Anforderungen an die durch Annahme der neuen Waffe und der neuen militärischen Ausrüstung nach oben bei den verschiedenen Armeegattungen hinsichtlich der im vollen Umfange auskommen können, die in der nächsten Zeit folgende Aufgaben ein Gebiet der Nothwendigkeit sind.

Gänther. Im Allgemeinen wenig Neues bietend, sind diese Schilderungen doch durch manche Details dem Alpenfreunde beachtenswerth.

Kunsthandwerk. Von Bucher und Gnauth. Stuttgart, bei Spemann. Wiederholt wurde diese für den Kunstindustriellen überaus nützliche und mit gewissenhaftesten Abbildungen geschmückte Edition von uns empfohlen.

Kunstauktion. Aus Rom schreibt man der „R. Z.“: Die berühmte Gemäldegalerie und Sammlung anderer Kunstwerke des hiesigen Monte-di-Pieta, welcher die Folgen einer noch zur päpstlichen Zeit verübten fasslosen Unterschlagung nicht hat vermeiden können, soll unter dem Hammer kommen.

Unterwelt, 6000 L.; „Jesus in Gethsemane“ von Garofalo, 6000 L.; „Suzanna“ von Carlo Callari, 6000 L.; „Jungfrau in der Storie mit Heiligen“ aus der peruginischen Schule, 5000 L.

Antike Literatur. In der Basilianerabtei Grattaferrata bei Gradscati wurde in diesen Tagen eine literarische Entdeckung von ungemessenem Interesse gemacht.

oft verflochten. So blieben die vorhergehenden Schätze lange unbekannt, bis Cardinal Angelo Mai die Entdeckung auch dort arbeitete. Nach ihm war es der gelehrte Vater Giuseppe Gozza, dem die biblischen Textstudien viel Neues veranlaßte, daß aus Grattaferrata kam; die deutsche Buchhandlung (Spizhauer) in Rom hat es bekannt gemacht.

Alterthumskunde. Mit den schon erwähnten Ausgrabungen in Olympia wird sofort nach Schluß der heißen Jahreszeit, Ende August resp. Anfang September, begonnen werden. Die Vorbereitungen sind eifrig gefördert.